



**Sommer in Südtirol**  
Ein Eggentaler Märchen

**152 Am Ende des Regenbogens**  
Wer das Südtiroler Eggenatal besucht, tut gut daran, seine Sinne beisammenzuhalten. Es könnte sonst leicht sein, dass man, von der Landschaft verzaubert, in andere Sphären entschwebt.

## Am Ende des Regenbogens

Wer das Südtiroler Eggenatal besucht, tut gut daran, seine Sinne beisammenzuhalten. Es könnte sonst leicht sein, dass man, von der Landschaft verzaubert, in andere Sphären entschwebt. Dabei hat die Realität genug zu bieten.

TEXT: USCHI KORDA FOTOS: PETER PODPERA



## VON MUSIKALISCHEN UND VON KÜHNEN TRÄUMEN

Unterwegs mit Wirt Paul Pfeifer im Eggenatal

### *Auf der Sonnenseite der Berge*



**Oben: Der eindrucksvolle Baumstamm, auf dem Toni Santa sitzt, ist sage und schreibe 7.800 Jahre alt, dagegen ist Ötzi ein Jungspund. Der Baum fiel einst in ein Moor beim Wötschlmoos und wurde erst vor fünf Jahren gefunden.**

Eher kühne Träume hatte kurzfristig Toni Santa, bevor ihn sein Herz zur Ordnung rief. Der Deutschnofener war vor fünf Jahren gerade in Petersberg beim Wötschlmoos unterwegs, als er einen mächtigen Baumstamm am Wegesrand liegen sah. Hoppla, hab ich mir gedacht, sagt Toni Santa, der ist aber alt, vielleicht so tausend Jahre. Er kaufte die Lärche dem Bauern ab, dem sie nur im Weg war, und ließ sie von der Uni Innsbruck untersuchen. Das verblüffende Ergebnis: Der Urbaum hat an die 7.800 Jahre auf dem Buckel und war somit vor Ötzi mit seinen 5.250 Jahren auf dieser Welt. 800 Jahre war er alt, sagt Toni Santa, bevor er ins Moor fiel und ohne Sauerstoff, so wie er war, erhalten blieb. Teile von der 25 Meter langen Moorlärche hat er der Uni Bozen zur Klimaforschung übergeben, den Rest kann man in seinem Minimuseum bestaunen.

Eigentlich wollte ich die Moorlärche künstlerisch verwerten, sagt Toni Santa, während wir zwischen Kreuzen, Skulpturen und hölzernen Kulis herumwandern. Sogar eine Trommel hat er damit gebaut, die vom Jazzler Peter Erskine bespielt wurde. Aber, sagt Toni Santa und streicht dabei sanft über ein archaisches Stück uralter Erdgeschichte, sie ist mir so ans Herz gewachsen, dass ich nichts davon hergeben und kein Geschäft mehr damit machen möchte.

KAISERIN SISI,  
WINSTON CHURCHILL  
UND AGATHA CHRISTIE  
LIESSEN SICH IM  
GRAND HOTEL KARERSEE  
GERN VON DER  
BERGWELT BETÖREN.

### **5. Der Baum aus dem Moor**

7.800 Jahre alt ist die Lärche aus dem Moor bei Petersberg und somit um 2.550 Jahre älter als Ötzi. 25 Meter lang mit einem Durchmesser von 1,10 Metern war sie bei ihrem Fund 2011 und in bestem Zustand, weil sie nie mit Sauerstoff in Berührung gekommen war. Teile dieses Urbaums aus grauer Vorzeit kann man im Minimuseum von Toni Santa besichtigen, wo es auch Schreibgeräte, Kreuze und kleine Skulpturen aus ihrem Holz zu kaufen gibt. Museum, Ansitz Thaler, Am Gries 20, 39011 Lana, Tel.: +39/339/500 42 90, [www.moorlaerche.info](http://www.moorlaerche.info)